

DAS ZOLLAMT IN MARBURG KOLONIALISMUSKRITIK UND POLITISCHE IKONOGRAPHIE

IN DER FRÜHEN BUNDESREPUBLIK

26.JUNI-27.SEPTEMBER 2020 KUNSTMUSEUM MARBURG BIEGENSTRAßE 11

In den Jahren 1949/50 errichtet, ist das Zollamt in Marburg der erste Repräsentationsbau der Stadt nach Gründung der Bundesrepublik. Das Gebäude beherbergt die Behörde zur Beaufsichtigung des internationalen Warenverkehrs. Doch was genau verrät das Gebäude über das Verhältnis der frühen Bundesrepublik zur Welt?

Bisher weitgehend unerforscht, spiegelt das Zollamt die Ambivalenz der Wiederaufbaujahre zwischen nationalem Trotz und weltoffenem demokratischem Neuanfang wieder.

Die Ausstellung zeigt erstmals Dokumente zur Baugeschichte sowie zur Entstehung des umstrittenen Reliefs des Zollamts. Sie zieht Parallelen zur politischen Ikonographie der deutschen Nachkriegszeit.

